

NFM Nutzfahrzeuge, Ausgabe September 2005

Berechnungsgrundlage

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich das süddeutsche Unternehmen Braun mit der Ladungssicherung. Über die eigene Produktpalette steht man tagtäglich mit dem brisanten Thema des Transportbereiches im Kontakt. So hat sich im Laufe der Zeit zunehmend die Notwendigkeit abgezeichnet, insbesondere den Beteiligten vor Ort geeignete Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen. So entwickelte der Sicherungsspezialist Braun unter der Prämisse „So einfach wie möglich, so genau wie nötig!“ einen Zurmittelrechner, der sich insbesondere für den Einsatz an der Ladestelle, an der keine rechnergestützten Ermittlungsverfahren zur Verfügung stehen, empfiehlt. Der Berechnungsschieber selbst verfügt über einen möglichen Tonnagebereich des Ladegutes von 1 bis 20 t Stückgewicht. Darüber hinaus findet sich an dem kompakten Hilfsmittel ein Winkelmesser sowie jeweils eine grafische Darstellung der möglichen Zurrvarianten wieder. Allgemeine Hinweise zur korrekten Ladungssicherung werden durch Gleitreibbeiwerte für vier Materialpaarungen bzw. für die Verwendung einer Antirutschmatte ergänzt. Besonders erwähnenswert erscheint aber die Tatsache, dass der Zurmittel-Rechner über leicht eine verständliche Bedienungsanleitung sowohl für das Niederzurren, als auch das Schräg- bzw. Diagonalzurren verfügt. In Ergänzung zu

dem vergleichsweise einfachen Hilfsmittel bietet Braun darüber hinaus aber auch seine kostenlose Zurmittel-Software „SecureTrans 3.0“ an, die durch geänderte Vorschriften und neue Erkenntnisse aus der Praxis kontinuierlich aktualisiert wird.



Foto: Braun

So einfach wie möglich, so genau wie nötig:
Zurmittelrechner von Braun für den Einsatz vor Ort.